

Antrag Nr. 22-F-63-0046

Die Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, Volt und SPD

Betreff:

Lage von wohnungslosen Frauen in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, Volt und SPD vom 22.06.2022 -

Antragstext:

Rund ein Drittel aller Wohnungslosen in Deutschland sind Frauen. Obwohl statistisch jede dritte wohnungslose Person eine Frau ist, mangelt es laut Expert*innen bundesweit an bedarfsgerechter Hilfe. Dabei unterscheiden sich die Bedürfnisse von wohnungslosen Frauen und Männern gerade in Sachen Hygiene und medizinischer Betreuung. Das Ignorieren von frauenspezifischen Bedarfen führt auch bei wohnungslosen Frauen zu großen Problemen. Ein Sachstandsbericht über die Situation in der Landeshauptstadt Wiesbaden wäre eine wichtige Grundlage für adäquate Lösungen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten:

1. Gibt es in der Landeshauptstadt Wiesbaden Aufenthaltsmöglichkeiten speziell für wohnungslose Frauen?
 - a. Wenn ja, wie sind diese Aufenthaltsmöglichkeiten ausgestattet?
2. Gibt es in der Landeshauptstadt Wiesbaden medizinische Beratungsangebote speziell für wohnungslose Frauen (beispielsweise Frauenärzt*innen)?
3. Gibt es in der Landeshauptstadt Wiesbaden Orte, an denen sich wohnungslose Frauen kostenlos Hygieneartikel (wie Tampons oder Binden) holen können?
4. Gibt es in der Landeshauptstadt Wiesbaden Beratungsangebote speziell für wohnungslose Frauen?

Wiesbaden, 22.06.2022

Mechthilde Coigné
Fachsprecherin, DIE LINKE

Nele Siedenburg
Fachsprecherin, Bündnis 90/ Die Grünen

Julia Seidel
Fraktionsreferentin

Julia Beltz
Fraktionsreferentin